Landesbüro Brandenburg

Tel.: 0331 / 29 25 55
Fax: 0331 /280 33 56
E-Mail: potsdam@fes.de

01.06.2018

Wir freuen uns, in Kooperation mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und der evangelischen Kirche Nikolasssee, zu einem Informations- und Diskussionsabend mit einem der in Deutschland bekanntesten israelischen Diplomaten einladen zu dürfen:

Avi Primor spricht über

70 Jahre Israel

Land der Vielfalt – Land der Kontroversen

Sonntag, 24. Juni 2018, 19:30 Uhr

Ort: Kirchweg 6, 14129 Berlin

Avi Primor war von 1993 bis 1999 israelischer Botschafter in Deutschland und wurde während dieser Zeit in der deutschen Öffentlichkeit als eine der wichtigsten Stimmen des deutsch-israelischen Dialogs bekannt. Primor ist Vorsitzender der Israelischen Gesellschaft für Auswärtige Politik

Vorher war er Botschafter Israels bei der Europäischen Gemeinschaft, in Belgien und in Luxemburg zugleich. Anschließend Vizepräsident der Hebräischen Universität. Mit dem Ziel, den Austausch zwischen Israel und Europa zu fördern, gründete er dort das Institut für Europa-Studien.

Primor wurde viel Lob zuteil für die offene und gewinnende Art, mit der er sich für die Versöhnung zwischen Deutschen und Israelis einsetzte. Er erhielt mehrere europäische Preise, unter anderem den Kulturpreis Europa 1998, den Merite Européen in Gold und 2003 das Bundesverdienstkreuz mit Stern und Schulterband. Zu den Erfolgen seiner Amtszeit gehört auch, dass der Europäische Rat 1994 beschloss, Israel in seinen Wirtschaftsbeziehungen zur EU einen privilegierten Status zu verleihen (vergleichbar dem der Schweiz).

Mit freundlichem Gruß

Steffen Reiche
Stellv. DIG Vorsitzender
Berlin-Brandenburg

Eugen Meckel
Leiter Landesbüro Brandenburg
Friedrich-Ebert-Stiftung